



Fraktion Die Linke Rathausplatz 1 59192 Bergkamen
Stadt Bergkamen
Bürgermeister Thomas Heinzel
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Telefon: 02307 965-392
E-Mail: Fraktion-DieLinke@bergkamen.de

Antrag zur Einrichtung eines Kommunalen Klimaanpassungs-Bilanzkontos 11.06.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heinzel,

hiermit bitten wir nachfolgenden Antrag in die Tagesordnungen des Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel am 24.06.2026, Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 25.06.2026, Ausschuss für Bauen und Verkehr am 08.07.2026 sowie des Haupt- und Finanzausschuss und der Ratssitzung am 09.07.2026 aufzunehmen.

Antrag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Einführung eines Kommunalen Klimaanpassungs-Bilanzkonto. Hierfür wird die Verwaltung beauftragt:

1. Entsprechende Richtlinien zu erarbeiten,
2. Anwendungsbereiche und Bewertungskriterien zu klassifizieren sowie die
3. Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger anhand bestehender Förderprogramm zu berücksichtigen.

Begründung:

Nach aktueller Rechtslage sind Eingriffe in Natur und Landschaft im Rahmen von Bauvorhaben durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu kompensieren. Über Ökopunkte und -konten, Biotopwertverfahren und Flächenpools werden diese im bestehenden System bewertet und bilanziert, um den formalen Ausgleich sicherzustellen. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass eben diese Maßnahmen teils außerhalb des eigentlichen Eingriffsortes oder sogar des Stadtgebietes erfolgen. Lokale Auswirkungen auf Hitze, Starkregen und Wasserrückhalt werden somit nur eingeschränkt berücksichtigt und Klimaanpassungs- und Schwammstadtziele nur begrenzt abgebildet.

Vorsitzender
Oliver Schröder
derlinke.schroeder@gmx.de

Geschäftsführer
Maximilian Jagielki
m.jagielki@bergkamen.de



Ein Kommunales Klimaanpassungs-Bilanzkonto baut auf diese bestehenden gesetzlichen Mechanismen auf und entwickelt diese gezielt für die Anforderungen kommunaler Klimaanpassung und moderner Stadtentwicklung weiter. Es ergänzt die aktuelle Gesetzgebung somit um eine kommunal wirksame Steuerungs- und Bilanzierungsebene.

Während die bestehende Eingriffsregelung primär den naturschutzrechtlichen Ausgleich sicherstellt, wollen wir mit unserem Antrag die lokale Klimaanpassung stärken, das Schwammstadtprinzip fördern, zukünftige Flächenversiegelungen gezielt steuern und Maßnahmen direkt im Stadtgebiet wirksam machen. Sprich, dass Kommunale Klimaanpassungs-Bilanzkonto basiert auf dem Grundprinzip, dass zukünftige Flächenversiegelung konkret Ausgleichsverpflichtung erzeugt. Jedoch sollen diese nicht ausschließlich flächenbezogen, sondern anhand eines qualitativen Bewertungssystems bilanziert werden.

So werden insbesondere Entsiegelungs- und Regenwassermanagementmaßnahmen, Dach- und Fassadenbegrünung sowie weitere Schwammstadt-Elemente berücksichtigt. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden entsprechend ihrer ökologischen, klimatischen und stadtsellschaftlichen Wirkung klassifiziert und bewertet. Ist ein unmittelbarer Ausgleich nicht möglich, wird die Verpflichtung erfasst und ist innerhalb eines definierten Zeitraums auszugleichen. Zudem soll geprüft werden, wie Bürgerinnen und Bürger durch Förderprogramme aktiv eingebunden werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Schröder
Vorsitzender der Fraktion
Die Linke im Rat der Stadt Bergkamen



nachrichtlich:

Erste Beigeordnete, Frau Busch

Beigeordnete und Kämmerin, Frau Diebel

Technischer Beigeordneter, Herrn Toschläger

SPD-Fraktion, Fraktionsvorsitzender Herrn Derichs

CDU-Fraktion, Fraktionsvorsitzender Herrn Wehmeier

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzenden Frau Kleinstäuber und Herrn Brückner

Gruppe BergAUF, Gruppensprecherin Frau Schewior

Einzelratsmitglied der FDP, Herrn Knuhr

Einzelratsmitglied der AfD, Frau Thodte

AfD-Fraktion, Fraktionsvorsitzender Herrn Möllmann